*Verständigung von Auslandsösterreicher(innen) über die Durchführung einer Wahl (Volksabstimmung, Volksbefragung) bei amtswegiger Zusendung der Wahlkarte*

Sehr geehrte[r] Frau [Herr] …..!

Wie Ihnen vielleicht aus Ihnen zur Verfügung stehenden österreichischen Medien bereits bekannt ist, findet am 15. Oktober 2017 die nächste Nationalratswahl statt.

Sie sind in die Wählerevidenz [Europa-Wählerevidenz] unserer Gemeinde als Auslandsösterreicher[in] eingetragen und haben seinerzeit erklärt, dass Sie für einen Zeitraum von zehn Jahren die automatische Zusendung der Wahlkarte wünschen. Aufgrund dieser Erklärung wird Ihnen sofort nach Vorliegen der Wahlkarte und des amtlichen Stimmzettels (voraussichtlich am 15. September 2017) eine Wahlkarte übermittelt.

Sollten Sie Ihren Wohnsitz seit Abgabe Ihrer Erklärung gewechselt haben und dieses Schreiben dennoch in Händen halten, so werden Sie ersucht, uns umgehend Ihre neue Anschrift mitzuteilen.

Die Wahlkarte wird Ihnen im Postweg übermittelt und ermöglicht Ihnen eine Stimmabgabe mittels Briefwahl.

Mit freundlichen Grüßen